



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2016

Plagiomnium cuspidatum (Hedw.) T.J.Kop.

Hofmann, Heike

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich
ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-131893>
Scientific Publication in Electronic Form
Published Version

Originally published at:
Hofmann, Heike (2016). *Plagiomnium cuspidatum* (Hedw.) T.J.Kop. In: Swissbryophytes Working Group (Hrsg.), *www.swissbryophytes.ch: Moosflora der Schweiz*.



Moosflora der Schweiz

Plagiomnium cuspidatum (Hedw.) T.J.Kop.

Spiess-Kriechsternmoos

Portrait bearbeitet durch: H. Hofmann

Rote Liste Status: **LC: nicht gefährdet**

NHV Status: **nicht geschützt**



Bild: © Michael Lüth

Portrait bearbeitet durch: H. Hofmann

Ausgewählte Merkmale

Pflanzen: bleich grün bis gelblich-grün. Sterile und fertile Pflanzen verschieden aussehend, fertile aufrecht, sterile niederliegend oder bogenförmig wachsend, oft verflacht beblättert. Rhizoide im unteren Teil der Pflanzen und oft auch an der Spitze. Trockene Blätter gekräuselt.

Blätter: elliptisch bis breit elliptisch, bis 4 mm lang, mit kräftigem aufgesetztem Spitzchen. Blattrand mit Saum aus langgestreckten Zellen, nur in der oberen Blatthälfte deutlich gezähnt, Zähne 1- bis 2-zellig, spitz. Zellen in der Blattmitte rundlich bis abgerundet rechteckig, 20–30 µm lang, nicht in schrägen Reihen angeordnet, nicht getüpfelt. Blattgrund lang und breit herablaufend.

Gametangien: monözisch. **Sporophyt:** öfters vorhanden, einzeln am Ende eines Sprösschens. Kapsel nickend bis hängend, lang ellipsoidisch. Deckel gewölbt, mit oder ohne Mamille. Sporen 18–36 µm.

Informationsstand 09.2016

Ökologie

Lebensraum: in Wäldern aller Art, in Feuchtwiesen, Fettwiesen und Magerwiesen, auch in Parkanlagen, an Felsstandorten und Uferböschungen; halbschattig bis schattig.

Substrat: auf frischer bis nasser Erde, an meist kalkhaltigem Gestein, auf vermoderndem Holz, an der Basis von Bäumen; feucht und kalkhaltig.

Informationsstand 09.2016

Zeigerwerte (Urmi 2010) [Info] :

T±3 K L±2 F3 R±3 N H

Verbreitung

Ähnliche Taxa

Plagiomnium cuspidatum ist die einzige *Plagiomnium*-Art, deren Blätter in der unteren Hälfte nicht, in der oberen Hälfte aber deutlich und spitz gezähnt sind. Sie ist daher gut bestimmbar und durch folgende Merkmale charakterisiert: (1) Blattgrund lang und breit

herablaufend. (2) Blattrand nur von der Blattmitte bis zur Spitze mit 1- bis 2-zelligen, spitzen Zähnen versehen. (3) Zellen in der Blattmitte rundlich bis abgerundet rechteckig, 20–30 µm lang, nicht in schrägen Reihen angeordnet, nicht getüpfelt.

Ähnliche Arten

Plagiomnium affine

Blattrand von der Basis bis zur Spitze gezähnt -> *P. cuspidatum*: Blattrand nur in der oberen Blatthälfte gezähnt.

Blattgrund lang und schmal herablaufend -> *P. cuspidatum*: Blattgrund lang und breit herablaufend.

Zellen in der Blattmitte verlängert sechsseitig, bis über 100 µm lang, meist in deutlichen Schrägreihen und deutlich getüpfelt -> *P. cuspidatum*: Zellen in der Blattmitte rundlich bis verlängert rundlich, bis 30 µm lang, nicht in Reihen, nicht getüpfelt.

Plagiomnium rostratum

Blattrand von der Basis bis zur Spitze gezähnt, Zähne kurz und stumpflich -> *P. cuspidatum*: Blattrand nur oberhalb der Blattmitte gezähnt, Zähne lang und spitz.

Blattgrund nicht oder sehr kurz herablaufend -> *P. cuspidatum*: Blattgrund lang und breit herablaufend.

Blattspitze mit kurzem aufgesetztem Spitzchen -> *P. cuspidatum*: Blattspitze mit kräftigem aufgesetztem Spitzchen.

Rhizoide ± auf der ganzen Länge der Pflanzen -> *P. cuspidatum*: Rhizoide nur an der Basis und der Spitze der Pflanzen.

Kapseldeckel lang geschnäbelt -> *P. cuspidatum*: Deckel gewölbt, mit oder ohne aufgesetzter Mamille.

Plagiomnium ellipticum

Plagiomnium ellipticum hat ebenfalls in der unteren Blatthälfte schwach bis nicht gezähnte Blattränder.

Blattgrund nicht oder sehr kurz herablaufend -> *P. cuspidatum*: Blattgrund lang und breit herablaufend.

Zellen in der Blattmitte unregelmässig verlängert sechsseitig, bis 70(–80) µm lang, oft in schrägen Reihen angeordnet, deutlich getüpfelt -> *P. cuspidatum*: Zellen in der Blattmitte rundlich bis abgerundet rechteckig, bis 30 µm lang, nicht in schrägen Reihen, nicht getüpfelt.

Blattrand in der oberen Blatthälfte mit meist 1-zelligen, wenig abstehenden, oft stumpflichen Zähnen -> *P. cuspidatum*: Blattrand in der oberen Blatthälfte mit 1- bis 2-zelligen, oft abstehenden, spitzen Zähnen.

Mnium sp.

Fertile, aufrecht wachsende Pflanzen können habituell mit *Mnium*-Arten verwechselt werden.

Blattrand mit doppelten Zähnen (nicht immer schön ausgebildet, suchen!) -> *Plagiomnium cuspidatum*: Blattrand mit einfachen Zähnen.

Blätter meist eilanzettlich oder elliptisch -> *Plagiomnium cuspidatum*: Blätter breit elliptisch bis rundlich.

Informationsstand 09.2016

Anmerkungen

Synonyme

Mnium cuspidatum Hedw.

Plagiomnium cuspidatum (Hedw.) T.J.Kop.

Literatur

Institut für Systematische Botanik - Universität Zürich - www.swissbryophytes.ch